# Bewertung und Entwicklung eines modernisierten, erweiterten Schutzgebietnetzes

## DR Kongo, Subsahara-Afrika, 2009

| Eckdaten | | | |
|---|---|---|---|
| **Land/Region** | DR Kongo, Subsahara-Afrika | | |
| **Ländereinordnung** | LDC, African Country, Low Income Country | | |
| **Summe** | 1 999 361 €<br>(Zuschuss) | **davon „Klima“-Anteil** | 1 999 361 € |
| **Finanziert über** | BMUB | **Finanzierungsinstrument** | IKI (bilateral) |
| **Jahr** | 2009 | **Projektzeitraum** | 2009 - 2012 |
| **Sektor** | Waldschutz (Minderung) | | |
| **Projektträger** | WWF Deutschland, Frankfurt | | |
| **Projektpartner** | WWF Programmbüro Zentralafrika Ministerium für Umwelt und Tourismus der DR Kongo Institut Congolais pour la Conservation de la Nature (ICCN) Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH<br>Eschborn | | |
| **Anrechnung auf** | X 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit<br>O Fast-Start-Zusage 2010-2012<br>X Biodiversitätszusage 2009<br>O Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit | | |

Ziel des Projektes ist es, die Grundlagen für Planung, Ausweisung und Verbesserung eines Schutzgebietsnetzes zu schaffen, das 15% der Landesfläche umfasst. Dabei soll sichergestellt werden, dass das avisierte Schutzgebietsnetz in der Lage ist, die Biodiversität der Wald- und Süßwasser-Ökosysteme und ihre Funktionsfähigkeit als Kohlenstoffspeicher des Kongobeckens zu erhalten. Hierzu sollen alle verfügbaren Daten ausgewertet, durch intensive Pilotstudien und einen Strategieplan ergänzt und in einem Empfehlungskatalog zusammengefasst werden. Das Projekt wird wesentlich zu einem integrierten Prozess der Landnutzungsplanung, dem Aufbau einer funktionierenden Verwaltung und der Partizipation der Zivilgesellschaft beitragen.

zuletzt aktualisiert: 28.03.2013